

Jahresauftakt 2023 Landtag Rheinland-Pfalz

Am 10. Januar 2023 trafen sich vor und in dem Deutschhaus in Mainz etwa 30 gutgelaunte AIV-Mitglieder zur Führung durch das in längerer Bauzeit sanierte Deutschhaus. Herr Dipl.-Ing. Holger Basten, der Geschäftsführer des Landesbetriebs Liegenschaft und Baubetreuung LBB, konnte in gut einstündigen Vortrag mit Rundgang die Ergebnisse erläutern nach grundlegenden Sanierungsarbeiten des barocken Palais, das durch die Geschichte, wie bekannt, nur mit vielfachen Zerstörungen kam. Auch große und häufige Behinderungen während der Bauzeit wurden erläutert.

Der überaus prächtige Profanbau wurde zuletzt 1945 stark zerstört, nur noch die Fassaden standen. Nach dem Wiederaufbau 1950/51 konnte das Palais mit den damals bescheidenen Mitteln als Plenargebäude für den Landtag Rheinland-Pfalz genutzt werden. Das führte in der längeren Periode seitdem zu weiteren Problemen im Grundgefüge des Baus.



Die heutige Sanierung jedoch konnte gründlich ausfallen, mit großer Rücksicht auf den Bestand der alten Mauern, auch der Ausgrabungen direkt vor dem Haus, und wurde durchgeführt mit Einbau aller heute notwendiger, technischer Innovation für die Nutzung durch den Landtag.

Die Kosten beliefen sich auf ca. 73 Mio. €.

In der Bauzeit mußten corona-bedingte Ausfälle, bedenklich wenige bis keine Firmenangebote auf Ausschreibungen und baulich-technische Schwierigkeiten im Hinblick auf die zu bewahrende Substanz bewältigt werden. Stabilität bekam die Konstruktion durch vier neue Gründungen mit Stahltürmen im Gebäudeinneren. Der Dachstuhl war zu erhalten und damit an vielen Stellen handwerklich zu reparieren, im Keller wurden Gewölbe erhalten und saniert.



Die endgültige Geländehöhe und die klare gärtnerische Gestaltung vor dem Haus entstanden nach intensiven Abstimmungen mit allen Beteiligten. Die neue Gastronomie mit Außensitzplätzen auf der Terrasse kam in den Anbau, längere Öffnungszeiten für die Nutzung auch durch die Allgemeinheit werden angestrebt.

Einen umfangreichen Ausklang gab es in der 10 Minuten entfernten „Trattoria am Kaisertor“ mit sage und schreibe 30 Personen, einschließlich Herrn Hartloff, dem Referenten von Herrn Basten, der sich auch um das vom LBB versprochene erste Getränk kümmerte.

Vielen Dank.

